

## Vorwort.

Der weltbewegende Krieg, dessen zweites Jahr sich bereits rundete, hat bei allen Schichten unseres Volkes das Bedürfnis, sich über geographische, politische und wirtschaftliche Fragen zu unterrichten, in hohem Maße geweckt und allgemein eine starke Neigung erzeugt, der Geographie im Leben wie in der Schule einen größeren Raum zu gönnen, als das bisher der Fall war. Daraus ist eine bedeutende Reihe von Schriften erwachsen, die teils in wissenschaftlichen Zeitschriften, teils in Einzeldarstellungen wie in umfangreichen Werken die einzelnen Kriegsschauplätze, die politische Lage vor und während des Krieges, die wirtschaftlichen Verhältnisse und ihre Beeinflussung durch den Krieg behandeln.

So groß nun auch die Fülle dieser Schriftwerke sein mag, so konnten sich Verlag und Bearbeiter der Seydliß'schen Lehrbücher, im besonderen die des Handbuches, dessen jüngste Bearbeitung unmittelbar vor dem Ausbruch des Krieges erschienen war, nicht länger der Überzeugung verschließen, daß es ihnen zukomme, den Benutzern dieser Bücher eine Ergänzung zu bieten, die ihnen die Beurteilung und das Verständnis der Kriegereignisse durch knappe Darstellung der in Betracht kommenden geographischen Grundfragen erleichtern soll. Nicht war beabsichtigt, eine Ländertunde der vom Kriege betroffenen Staaten oder gar eine Darstellung der Kriegereignisse zu geben, sondern es soll gezeigt werden, welche geographischen Tatsachen und Gesetze den Ausbruch des Krieges, seinen Verlauf zu Lande und zu Wasser und seine Wirkungen auf die kriegführenden Staaten bedingt und beeinflusst haben. Sie und da konnte auch angedeutet werden, welche Ziele für die künftige deutsche Politik sich aus den geographischen Erörterungen ergeben. So ist ein kurzer Überblick entstanden, der dem Lehrer für den Unterricht wie weiteren Kreisen und vielleicht auch dem nach Vesebstoff verlangenden Soldaten im Felde dienen mag.

Das Schriftchen beginnt mit einer vergleichenden Übersicht der kriegführenden Staaten nach ihrem gegenseitigen politischen Verhältnis und ihren wirtschaftlichen Grundlagen, knüpft daran eine kurze Schilderung der wichtigsten Kriegsschauplätze und schließt mit den Beziehungen des Weltmeeres zum Krieg und einer Erörterung der besonderen Bedeutung der Nordsee für die Entscheidungen zur See. Dem erleichterten Gebrauche und der besseren Anschaulichkeit dient die Beigabe von Blockdiagrammen, zahlreichen Karten, einer statistischen Zeichnung und einigen vergleichenden Tabellen.

In den Stoff haben sich die beiden Bearbeiter so geteilt, daß der erste die einzelnen Kriegsschauplätze mit Ausnahme des westlichen bearbeitete, der andere die übrigen Abschnitte übernahm. Die Niederschrift wurde Ende Juni abgeschlossen, doch konnten einige spätere Ereignisse noch während der Satzkorrektur berücksichtigt werden. Die den drei Hauptteilen folgenden kurzen Literaturangaben sollen der Befriedigung des Bedürfnisses nach tiefergehendem Eindringen in einzelne der behandelten Fragen dienen.

Hannover-Linden und Leipzig, im Juli 1916.

Dr. C. Vehlmann. Dr. R. Reinhard.